

---

Subject: Einige Fragen

Posted by [Eizo](#) on Sun, 20 Aug 2006 21:59:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

habe mich lange nicht mehr hier blicken lassen (noch im alten forum das letzte Mal).

Zu meiner Person:

Werde bald 21 und habe momentan NW 3, ich benutze momentan keine Präparate/NEM. Mein HA hat mit ca. 18 angefangen, habe als ich NW 1,5 hatte etwa ein halbes Jahr Proscar geviertelt genommen.

Meine Haut wurde blasser (bin eher dunkler typ), ich stellte eine hohe Gewichtszunahme fest und verspürte ein Ziehen in der Brust.

Ich habe Finasterid daraufhin abgesetzt (ist jetzt knapp ein Jahr her). Mein HA wurde in diesem halben Jahr leider nicht gestoppt, jedoch schwach verlangsamt.

Inzwischen merke ich wieder wie ich unter meinem HA leide.. es geht schon in Depressionen über die ich vorher nie hatte. Das größte Problem früher waren meine GHE, jetzt ists die Kombination der GHE mit dem zurückgehenden und immer lichter werdendem Frontbereich. Es wird immer schwieriger die GHE (und jetzt noch die Front) zu kaschieren und es sieht einfach nicht mehr so toll aus.

Ich denke jetzt darüber nach mit Minox anzufangen (kein Finasterid), habe aber ehrlichgesagt schiss vor einem shedding da Freunde und Bekannte nichts von meinem HA wissen (nur die Familie weiss es).

Würde gerne wissen wie stark ein shedding im Schnitt ausgeht und nach welchem Zeitraum dies eintritt.

Außerdem, reicht es Minox nur an die kahlen Stellen (GHE/Front) und den lichten Ansatz aufzutragen oder sollte man mehrere Stellen besprühen?

Falls ein shedding eintritt, sollte man absetzen oder fortsetzen (und starkes shedding in Kauf nehmen) und falls fortsetzen wie lange?

Wie lange nach Anwendung kann man mit Verbesserungen rechnen?

Ist es ratsam Minox nur in Kombination mit Finasterid zu nehmen oder kann es auch ohne Finasterid hervorragend wirken?

Welche Minox Präparate sind zu empfehlen? 2% oder 5%?

Zudem würde ich gerne erfahren wie das mit dem verstärkten Haarwuchs unter Minox aussieht. Ist es eher eine häufige oder doch seltene Nebenwirkung und ist es Reversibel? Ich habe bereits von Natur aus eine sehr starke Körperbehaarung. Starke Behaarung auf dem Rücken und dem restlichen Körper, sogar auf den Fingern.. eine Erhöhung des Haarwuchses durch Minox würde bei mir sicher eine Katastrophe sein.

Ich wollte damals als ich mit Finasterid angefangen habe auch schon Minox nehmen, aber die Anschaffung, die Auswahl und vor Allem das shedding hatten mich jedoch davon abgehalten. Bin wirklich traurig darüber nie wirklich etwas unternommen zu haben bis auf das halbe Jahr Proscar.

Jetzt bin ich an einem Punkt angelangt wo es nur noch mit Haarlack machbar ist die GHE mit langem Haar nach vorn abzukleben.

Eine Zeitlang bin ich gut damit gefahren (deshalb u.a. auch der Ausstieg von Proscar), aber so kann es einfach nicht weitergehen.

Eine Haartransplantation wäre auch eine Alternative für mich (die Kosten würde ich schon irgendwie decken können), jedoch habe ich auch vor einem schlechten Ergebnis Angst.

Würde mich über Antwort + Rat freuen.

---